

Gert Zang

Die zwei Gesichter des Nationalsozialismus

Singen am Hohentwiel im Dritten Reich



Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen

1995

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL I

Das Jahr der Eroberung und Konsolidierung der örtlichen Macht

Der Griff nach der lokalen Macht	13
Die Entwicklung von der kleinen Partei der Kampfzeit zur Massenpartei nach der Machtergreifung	30
Die verschiedenen Gesichter der Gleichschaltung	36
Anpassung des Zentrums an die NSDAP	42
Die Wahl Dr. Heins zum ersten nationalsozialistischen Bürgermeisters	46
Die Arbeitsbeschaffung und ihre zum Teil fragwürdigen Methoden	51
Die ersten Schritte zum Ausbau des innerörtlichen Straßennetzes galten als Gewinn an Urbanität	60
Die systematische Förderung des Fremdenverkehrs	63
Die Not des Mittelstandes	75
Der Kleinsiedlungsbau als ideologisch bedingte Fehlentwicklung des Singener Wohnungsbaus	82
Kultursäuberung in Singen	94
Dem Zentrumslager wird die Vernichtung angedroht	103
Der Aufbau der HJ nach der Konsolidierung der lokalen Macht	106
Der Aufbau der organisierten Fastnacht	114
Der defensive Luftschutz als Mittel, die Bevölkerung wieder an den Gedanken des Krieges zu gewöhnen	121
Gruppen am Rand der nationalsozialistischen Gesellschaft	125

Singen – »judenfreie Stadt«	129
Der Antisemitismus war in Singen auch die Spitze eines massiven Verdrängungskampfes im Einzelhandel und Gewerbe, der mit Ausschaltung der Juden nicht beendet war	135

KAPITEL II

Das Jahr des Aufbaus der nationalsozialistischen Gesellschaft

Der Ausbau der örtlichen Parteiorganisation – dunkle Flecken auf der braunen Weste	145
Der Sturz des Bürgermeister Dr. Hein	151
Die nationalsozialistische Kommunalpolitik als unmittelbarer Ausdruck des Bürgerwillens? Bürgerversammlungen ohne Bürgerbeteiligung	162
Der Bau des neuen Friedhofs	166
»Sportgeist ist Kampfgeist für Deutschland!«	169
Die Öffnung der Stadt für den modernen Autoverkehr	172
Die Aufwärtsentwicklung im Bereich der Industrie	177
Die Stagnation im Handwerk und Einzelhandel	183
Die Rolle der Frau	188
Von der Abrechnung mit der »alten« Kultur zur Kontrolle des örtlichen Kulturbetriebs	193
Die Auseinandersetzung der Nationalsozialisten mit der katholischen Kirche um die Erziehung der Jugend	202
Eine Offensive zur Unterstützung der HJ: Das HJ-Heim	209
Das dezimierte Feld der Widersacher	219

KAPITEL III

Die Jahre der großen Planung

»Mit dem Volk sprechen«: Die Steuerung der Öffentlichkeit in Richtung Aufrüstung und Krieg	233
Die großen Planungen zur Entwicklung der Stadt	237
Der verspätete und erfolglose Versuch, Rielasingen einzugemeinden	240
Warum Singen keine Garnisonsstadt wurde	244
Die Empörung über ein »Unrecht der Systemzeit«: Die finanziellen Belastungen der Stadt durch das Amtsgericht	246

Ein neues Defizit	250
»Dein Körper gehört dem Volk«	252
Die Modernisierung des Aachbades	256
Der Vorrang der Sportstätten bei den Investitionsentscheidungen der Stadt	263
Der Versuch einer ästhetischen Gestaltung der Stadt	266
Kunst ins Volk – Volkskunst – Kunst fürs Volk	272
Der Mangel an Kulturstätten	277
Die Wiederbelebung der Hohentwiel-festspiele als Förderung nationalsozialistischer Volkskultur und lokaler Wirtschaft	283
Fortgesetzter Glaubenskampf	288
Fortschreitende Disziplinierung und anhaltende Disziplinlosigkeit der Jugend	291
Die gespaltene Konjunktur – Schritte zum Aufbau der »Betriebsgemeinschaft«	297
Die vertagte Modernisierung der privaten Haushalte	304
Die kriegerischen Reden nehmen Gestalt an: Der Aufbau der Wehrmacht und seine Folgen	309

KAPITEL IV

Das Scheitern die großen Pläne zur Stadtentwicklung

Kein Zuwachs an Zentralität: Das Reichsbauamt kommt nach Konstanz	319
Der Rathausneubau als Kern einer Urbanisierung des alten Dorfes	321
Der Versuch, die Kirche aus einer ihrer letzten Domänen zu vertreiben	329
Singen als Bankplatz	333

KAPITEL V

Die lokale Gesellschaft im Krieg

1939: Erste tiefe Schatten fallen auf die »schöne neue Welt«	337
1940: Im Zuge der militärischen Erfolge breitet sich Euphorie aus	348
1941: Die Mangelerscheinungen nehmen zu	356
1942: Der Lebensstandard sinkt – moralische Auslösungserscheinungen	365

1943: Die lokalen Folgen der Niederlage von Stalingrad	376
1944/45: Der Zerfall der lokalen Gesellschaft	380
Das Ende der »Volksgemeinschaft«	388
Anhang	393
Anmerkungen	401
Abkürzungen	413
Bildnachweis	414
Literatur zur NS-Zeit in Singen (Hohentwiel)	415